

Anleitung:

AUFBEWAHRUNGS- FRISTEN

Autor: **REISSWOLF**, eigene Recherche

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

	GESETZLICHE AUFBEWAHRUNGSFRIST in Jahren	JAHR DES URSPRUNGS BZW. DER LETZTEN ÄNDERUNG DER UNTERLAGEN, DIE AB 2026 VERNICHTET WERDEN KÖNNEN
A		
Abrechnungsbelege	8	2017
Abtretungserklärungen	6	2019
Akkreditive	6	2019
Aktenvermerke (soweit steuerrechtlich relevant)	8	2017
An-, Ab- und Ummeldungen der Krankenkassen	6	2019
Angebotsunterlagen, die zum Auftrag geführt haben	6	2019
Angestelltenversicherung (nach Ablauf)	8	2017
Anhang	8	2017
Anträge auf Arbeitnehmersparzulage	8	2017
Anwesenheitsliste soweit für Lohnbuchhaltung erforderlich	8	2017
Arbeitsanweisungen für EDV- Buchführung	8	2017
Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (Krankmeldung)	5	2020
Ausgangsrechnungen	8	2017
Außendienstabrechnungen	8	2017
B		
Bahnabrechnungen	8	2017
Bahnfrachtbriefe	6	2019
Bankauszüge, Bankbelege	8	2017
Bankbürgschaften (nach Ablauf)	8	2017
Bauakten °(Lebensdauer des Bauwerks)	°	°
Bauantragskostennachweise °(Lebensdauer des Bauwerks)	°	°
Baubeschreibungen °(Lebensdauer des Bauwerks)	°	°
Baubücher °(Lebensdauer des Bauwerks)	°	°
Baugenehmigungen °(Lebensdauer des Bauwerks)	°	°
Beitragsabrechnungen zur Sozialversicherung	8	2017
Belege, Sammelbelege, Beleglisten soweit Buchungsunterlagen	8	2017
Bestell- und Auftragsunterlagen	6	2019
Beteiligungsunterlagen	8	2017
Betriebskostenabrechnungen	8	2017
Betriebsprüfungsberichte	6	2019
Bewertungsunterlagen	8	2017
Bewirtungsunterlagen	8	2017
Bilanzen	8	2017
Bilanzanlagen	8	2017
Buchungsanweisungen, Buchungsbelege	8	2017
Bürgschaftsinformationen (nach Vertragsende)	8	2017
C		
Clearing-Belege	8	2017

	GESETZLICHE AUFBEWAHRUNGSFRIST in Jahren	JAHR DES URSPRUNGS BZW. DER LETZTEN ÄNDERUNG DER UNTERLAGEN, DIE AB 2026 VERNICHTET WERDEN KÖNNEN
D		
Darlehensunterlagen (nach Vertragsablauf)	8	2017
Dateien (soweit Verfahrensdokumentationen) (§ 147 AO)	8	2017
Datensicherungen	10	2015
Dauerauftragsunterlagen	6	2019
Debitorenbuchhaltung, Debitorenlisten	8	2017
Depotbücher, Depotauszüge und Depotbestätigungen	8	2017
Dokumentation für Programme und Systeme bei EDV, Fehlerprotokolle	10	2015
Doppelbesteuerungsunterlagen	8	2017
E		
Edelmetallbestände, Edelmetallumsätze	8	2017
EDV-Unterlagen, soweit zum Verständnis der Buchführung erforderlich	8	2017
Effektenkassenquittungen, Effektenempfangsbescheinigungen, Effektenbuch	8	2017
Einfuhrunterlagen	8	2017
Eingangsrechnungen	8	2017
Einheitswertunterlagen	8	2017
E-Mails mit steuerrelevantem Inhalt	8	2017
Essensmarkenabrechnungen	8	2017
Exportunterlagen	8	2017
F		
Fahrtkostenerstattungsunterlagen	8	2017
Frachtbriefe	6	2019
Freistempelabrechnungen	8	2017
G		
Gebäude- und Grundstücksunterlagen (Bauakten, Pläne, Schätzungen, Genehmigungen, Abrechnungen über Anschaffungs- oder Herstellungskosten), soweit Inventar	8	2017
Gehaltslisten	8	2017
Geschäftsberichte	10	2015
Geschäftsbriefe (soweit keine Rechnungen)	6	2019
Geschenknachweise	8	2017
Gesellschafterversammlung /-beschlüsse (Protokolle und sonstige Unterlagen)	10	2015
Gewerbesteuerunterlagen	8	2017
Gewinn- und Verlustrechnungen	10	2015
Grundbuch- und Journalblätter, wenn Inventare	10	2015
Gründungsakten der Gesellschaft	10	2015
Gutachten	10	2015
Gutschriften, Gutschriftenanzeigen	8	2017

	GESETZLICHE AUFBEWAHRUNGSFRIST in Jahren	JAHR DES URSPRUNGS BZW. DER LETZTEN ÄNDERUNG DER UNTERLAGEN, DIE AB 2026 VERNICHTET WERDEN KÖNNEN
H		
Handelsbriefe (soweit keine Rechnungen)	6	2019
Handelsbücher	10	2015
Handelsregistrauszüge	10	2015
Hauptabschlussübersicht	10	2015
Hauptbücher	10	2015
Hauptversammlungen (Beschlüsse, Protokolle, sonstige Unterlagen)	10	2015
Hypothekenpfandbriefe (nach Ablauf)	6	2019
I		
Inkassobücher, -karteien, -quittungen	8	2017
Investitionszulage (Unterlagen)	6	2019
Inventare, Inventarnachweise	10	2015
J		
Jahresabschluss	10	2015
Jahreslohnnachweise für Berufsgenossenschaften	8	2017
Journale für Hauptbuch und Kontokorrent	10	2015
K		
Kalkulationsunterlagen	8	2017
Kassenberichte	8	2017
Kassenbücher und -blätter	8	2017
Kassenzettel	8	2017
Kontenpläne und -änderungen	8	2017
Kontoauszüge, Kontenregister	8	2017
Konzernabschlüsse, Konzernlageberichte	10	2015
Kostenträgerrechnungen	8	2017
Krankenhaus-Buchführungsunterlagen	8	2017
Kreditorenbuchhaltung	8	2017
Kreditunterlagen (soweit Buchungsbelege)	8	2017
Kreditunterlagen (soweit Korrespondenz)	6	2019
Kurzarbeitergeldlisten und Anträge	8	2017
L		
Ladescheine	8	2017
Lagebericht	10	2015
Lagerbücher	10	2015
Lastschriftanzeigen	10	2015
Leasingunterlagen (soweit Buchungsbelege; nach Vertragsablauf)	8	2017
Lieferantenerklärungen	10	2015

	GESETZLICHE AUFBEWAHRUNGSFRIST in Jahren	JAHR DES URSPRUNGS BZW. DER LETZTEN ÄNDERUNG DER UNTERLAGEN, DIE AB 2026 VERNICHTET WERDEN KÖNNEN
L		
Lieferscheine, wenn Buchungsunterlagen	8	2017
Lohnkontenarten, Lohnbelege	8	2017
Lohnlisten	10	2015
Lohnsteuer-Jahresausgleichsunterlagen (für Arb./Angest.)	8	2017
Luftfrachtbriefe	6	2019
M		
Mahnvorgänge, Mahnbescheide	6	2019
Mietunterlagen, Mietverträge (nach Vertragsende)	6	2019
Mietunterlagen, Mietverträge (soweit Buchungsbelege)	8	2017
Mutterschaftsgeldunterlagen	8	2017
N		
Nachnahmebelege (soweit Buchungsbelege)	8	2017
Nebenbücher	10	2015
O		
Offenbarungseid, eidesstattliche Versicherung	6	2019
Organisationsunterlagen und -pläne über Buchführung	10	2015
P		
Pachtunterlagen, Pachtverträge (soweit Buchungsbelege; nach Vertragsende)	8	2017
Pachtunterlagen, Pachtverträge (soweit Handelsbriefe; nach Vertragsende)	6	2019
Patente und Patentunterlagen, nach Ablauf des Patents	6	2019
Patientenakten in Krankenhäusern (Krankengeschichte) ambulant und stationär	30	1995
Patientenakten in Arztpraxen	10	2015
Pensionskassenunterlagen, Unterlagen zu Pensionsrückstellungen	8	2017
Pfandungsunterlagen	8	2017
Postquittungsbücher	8	2017
Prämienunterlagen, z. B. über Versicherungsprämien, soweit Buchungsunterlagen	8	2017
Preislisten (soweit Bewertungsunterlagen)	8	2017
Protokolle (soweit Buchungsbelege)	8	2017
Provisionsabrechnungen mit Unterlagen	8	2017
Prozessakten (nach Abschluss des Prozesses)	10	2015
Prüfungsberichte des Abschlussprüfers	10	2015
Q		
Qualitätsmanagement-Unterlagen	10	2015
Quittungen, wenn Buchungsunterlagen	8	2017

	GESETZLICHE AUFBEWAHRUNGSFRIST in Jahren	JAHR DES URSPRUNGS BZW. DER LETZTEN ÄNDERUNG DER UNTERLAGEN, DIE AB 2026 VERNICHTET WERDEN KÖNNEN
R		
Rechnungen und Rechnungsunterlagen	8	2017
Rechtsstreitfälle mit allen Unterlagen, Klageakten - nach Verfahrensabschluss	6	2019
Reisekostenabrechnungen	8	2017
Repräsentationsaufwendungen (Unterlagen)	8	2017
Röntgenbilder*	10	2015
S		
Saldenbilanzen	10	2015
Saldenlisten	10	2015
Schadensunterlagen (soweit nicht Bilanzbelege)	6	2019
Scheck- und Wechselunterlagen (soweit Buchungsbelege)	8	2017
Schriftwechsel allgemein	6	2019
Spendenbescheinigungen	8	2017
Steuerunterlagen	8	2017
T		
Telefonkostennachweise	8	2017
Transportschadenunterlagen	6	2019
U		
Überstundenlisten	10	2015
Unfallversicherungsunterlagen	6	2019
Unterlagen über dubiose Forderungen, Dubiosenbücher	10	2015
V		
Verbindlichkeiten (Zusammenstellungen)	10	2015
Verkaufsbücher	10	2015
Vermögensverzeichnis	10	2015
Versand- und Frachtunterlagen	8	2017
Versicherungspolicen (nach Ablauf der Versicherung)	6	2019
Versteigerungsunterlagen	8	2017
Verträge (nach Vertragsende, soweit kein Buchungsbeleg)	6	2019
Versorgungsunterlagen, soweit Buchungsunterlagen	8	2017
Viehregister	10	2015
VwL-Unterlagen (soweit Buchungsbelege)	8	2017
W		
Wareneingangs- und -ausgangsbücher	8	2017
Wechsel	8	2017
Weihnachtsgratifikation	8	2017

	GESETZLICHE AUFBEWAHRUNGSFRIST in Jahren	JAHR DES URSPRUNGS BZW. DER LETZTEN ÄNDERUNG DER UNTERLAGEN, DIE AB 2026 VERNICHTET WERDEN KÖNNEN
W		
Werbegeschenkenachweise	8	2017
Werbekostenbelege	8	2017
Wertberichtigungsunterlagen	8	2017
Wildhandelsbücher	10	2015
Z		
Zahlungsanweisungen	8	2017
Zessionen	6	2019
Zinsabrechnungen	8	2017
Zollbelege	10	2015
Zustellungsquittungen	6	2019
Zwischenbilanz (bei Gesellschafterwechsel oder Umstellung des Wirtschaftsjahres)	10	2015

Auch nicht Unternehmer (Privatleute) haben eine zweijährige Aufbewahrungspflicht nach § 14b Abs. 1 S. 5 i. V. m. § 14 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 UStG zu beachten. Sie bezieht sich auf Rechnungen, Zahlungsbelege oder andere beweiskräftige Unterlagen, die Privatpersonen im Zusammenhang mit Leistungen an einem Grundstück erhalten haben. Zu solchen Leistungen gehören u. a. sämtliche Bauleistungen, planerische Leistungen, die Bauüberwachung, Renovierungsarbeiten, das Anlegen von Bepflanzungen, Gerüstbau. Auf diese Aufbewahrungspflicht der Privatperson hat der leistende Unternehmer nach dem UStG in der Rechnung hinzuweisen.

* Röntgenbilder und die Aufzeichnungen von Röntgenuntersuchungen einer Person, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, sind bis zur Vollendung des 28. Lebensjahres dieser Person aufzubewahren.

Trotz sorgfältiger Prüfung können wir keine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben übernehmen. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an die für Ihr Unternehmen zuständige Handwerkskammer, Ihren Steuerberater und/oder Ihren Rechtsanwalt oder das für Sie zuständige Finanzamt.